

Transparenz – und Compliancebericht des Caritasverbandes Saar-Hochwald e.V.

Transparenz

1. Name und Adresse

- Der Caritasverband Saar-Hochwald e.V. wurde 1930 gegründet. Er hat seinen Hauptsitz in
66740 Saarlouis
Lisdorfer Str. 13
Tel. 06831 – 9399-0
Fax 06831 – 939940
Mail info@caritas-saar-hochwald.de
www.caritas-saar-hochwald.de

2. Rechtsform / Organe /Ziele

2.1 Rechtsform

Der Caritasverband Saar-Hochwald e.V. ist ein anerkannter Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche. Seine Rechtsform ist die eines eingetragenen Vereins. Seine Organe sind die Mitgliederversammlung, der Caritasrat, der Caritasvorstand und der Caritasdirektor. Grundlage seiner Struktur ist die Satzung in der jeweils gültigen Fassung. Inhalte und Ziele und Werte seiner Arbeit sind im Leitbild des Verbandes festgeschrieben.

Die aktuelle Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes Saarlouis über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft datiert vom 17.10.2022.

2.2 Organe

Die Leitungsgremien des Caritasverbandes sind Vorstand, Rat und Finanzkommission; die Geschäfte führt verantwortlich der Caritasdirektor.

Caritasdirektor:
Frank Kettern

Caritasvorstand:
- Peter Kiefer, Mettlach (Vorstandsvorsitzender)
- Christel Condé, Saarwellingen (stellv. Vorstandsvorsitzende)
- Frank Kettern, Trier (Caritasdirektor)
- Peter Metzdorf, Rehlingen-Siersburg
- Hildegard Tascher, Wadgassen

Caritasrat:
- Alois Altmeyer
- Christel Condé
- Gerd Dobelmann
- Dr. Anne Conrad
- Franz Hechenblaikner
- Frank Kettern

- Peter Kiefer
- Günther Krause
- Peter Metzdorf
- Rosemarie Oswald
- Dietmar Schmitt
- Harald Schmitt
- Hildegard Tascher
- Christian Wirth

Caritas-Finanzkommission:

- Dr. Anne Conrad
- Bruno Lubjuhn
- Bernd Seiwert

2.3 Ziele / Zweck / Aufgaben

Der Caritasverband erfüllt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung. Er widmet sich in seinem Bereich den Aufgaben sozialcaritativer Hilfe, dabei beachtet er im Sinne der Subsidiarität den Vorrang von Kirchengemeinden, Personalfachverbänden und korporativen Mitgliedern. Einen Überblick über die Tätigkeiten im Berichtszeitraum gibt einerseits der Lagebericht als Bestandteil des geprüften Jahresabschlusses, andererseits der Bericht des Caritasdirektors für die Mitgliederversammlung. Der jeweils aktuelle Lagebericht ist beigelegt.

3. Personalstruktur

Zu der Personalstruktur des Caritasverbandes zählen neben den hauptamtlichen Mitarbeitern (Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte) eine große Anzahl an ehrenamtlichen Mitarbeitern in vielen Fachdiensten. Ergänzt wird die Arbeit durch Honorarkräfte, Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr, Auszubildende und Praktikanten.

Aktuell (31.12.2022) arbeiten im Verband:

- 611 Hauptamtliche
- 635 Ehrenamtliche
- 30 Auszubildende
- 2362 Mitglieder

4. Finanzierungsgrundlagen

Die Finanzierung des Verbandes beruht auf folgenden Säulen:

- Eigenmittel (Kirchensteuermittel)
- Zuschüsse öffentlicher Träger (EU, Bund, Saarland, Kreise und Kommunen)
- Einnahmen durch Gebühren (Pflegekassen, Krankenkassen, Land)
- Spenden

Die genaue Zusammensetzung der Mittel und deren zweckgebundene Verwendung ist dem jährlich zu erstellenden und von externer Stelle geprüften Jahresabschluss zu entnehmen.

entnehmen.

Der jeweils aktuelle Lagebericht ist beigelegt.

5. Mittelverwendung

Die Mittelverwendung erfolgt satzungs- und zweckgebunden. Eine Übersicht über die genaue Verwendung sämtlicher Einnahmen ermöglicht die jährlich zu erstellende Bilanz (Jahresabschluss) des Vereins. Dieser beinhaltet eine vollständige und aussagekräftige Rechnungslegung. Der Jahresabschluss liegt spätestens zwölf Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres vor. Er wird jährlich von externen Wirtschaftsprüfern testiert.

6. Gesellschaftliche Verbundenheit mit Dritten

Der Caritasverband Saar-Hochwald ist eine Gliederung des Deutschen Caritasverbandes e.V. und des Caritasverbandes für die Diözese Trier e.V. (DiCV), von denen er spitzenverbandlich vertreten wird. Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet er vor Ort mit den Kirchengemeinden, den Personalfachverbänden und den korporativen Mitgliedern unter Beachtung der Eigenständigkeit und des Prinzips der Subsidiarität zusammen.

7. Finanzierungsquellen

Die Finanzierung des Verbandes erfolgt im Wesentlichen aus (vertraglich fixierten) Zuwendungen und Leistungsentgelten öffentlicher Träger. Hierzu zählen neben den Kommunen Saarlouis, Dillingen und Merzig die Landkreise Saarlouis und Merzig-Wadern, das Land Saarland und Mittel aus Fonds der EU. Die sich in Trägerschaft des Verbandes befindenden Sozialstationen und Tagespflegen finanzieren sich durch (vertraglich fixierte) Leistungsentgelte der Kranken- und Pflegekassen sowie der Eigenanteile der Kunden. Eine weitere wichtige Finanzierungsquelle sind Zuwendungen des Bistums aus Kirchensteuermitteln.

Darüber hinaus erhält der Verband auch Spenden von Privatpersonen. Großspenden, die mehr als 10% der Jahreseinnahmen ausmachen, gibt es nicht.

Compliance

1. Leitungs- und Aufsichtsstrukturen

In der Satzung des Verbandes sind die Leitungs- und Aufsichtsstrukturen klar definiert. Die Geschäfte führt der Caritasdirektor. Aufsichtsorgane sind Vorstand, Rat und Finanzkommission. Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Vereins erfolgt durch den Vorsitzenden oder den Caritasdirektor gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied. Für das Innenverhältnis gilt, dass weitere Vorstandsmitglieder den Caritasverband nur vertreten sollen, wenn der Vorsitzende oder der Caritasdirektor verhindert sind.

Durch diese klare Trennung werden beide Funktionen – Leitung und Aufsicht – wirksam wahrgenommen und Interessenkonflikte verhindert.

Die Aufgaben und Kompetenzen der Leitungs- und Aufsichtsorgane sind in der Satzung des Verbandes geregelt. Die diese Aufgaben wahrnehmenden Personen verfügen über die erforderlichen Kompetenzen.

2. Akquise und Steuerung der eingesetzten Mittel

Es gibt Strukturen und Prozesse, die eine angemessene Planung, Akquise, Durchführung und Kontrolle der Mittelverwendung gewährleisten. Mittel werden

ausschließlich für die angegebenen Zwecke und die damit verbundenen notwendigen Verwaltungsaufgaben eingesetzt. Die Verwendung der Mittel folgt den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Wirksamkeit. Bei öffentlichen Zuschussträgern besteht die Verpflichtung eines jährlichen Rechenschaftsberichts, der Auskunft über die sachgemäße Verwendung der Mittel gibt.

3. Angemessenheit der Vergütungsstrukturen

Die Vergütungen erfolgen in Anwendung der AVR der Caritas.

66740 Saarlouis, den 31.12.22

Frank Kettern
Caritasdirektor